*Absender:*
**Gruppe Direkte Demokraten im Rat der Stadt**

**Anfrage (öffentlich)**

*Betreff:*
*Lange Bearbeitungszeiten beim Bildungs- und Teilhabepaket?*

| *Empfänger:* | *Eingereicht:* |
|---|---|
| Stadt Braunschweig<br>Der Oberbürgermeister | 08.02.2023,<br>10:58 |

*Beratungsfolge:*

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (07.03.2023 - zur Beantwortung - öffentlich)

**Sachverhalt:**

Als Gruppe „Direkte Demokraten erreichte uns kürzlich eine E-Mail folgenden Inhalts:

„Sozial schwache Schüler haben es in der Schule schwerer. Hier soll ja das Bildungs- und Teilhabepaket einen Ausgleich schaffen, indem Nachhilfe hierdurch finanziert werden soll.

Wie kann es dann aber sein, dass diese Anträge in Braunschweig eine durchschnittliche Bearbeitungszeit von 4 bis 6 Wochen haben?

Im Moment kenne ich einen Fall, wo der Antrag Mitte November 2022 eingereicht wurde und bis zum heutigen Tag (1.2.23) immer noch keine Genehmigung für Kostenübernahme vorliegt.

Dass die Wissenslücke sich weiter in dieser Zeit bei Schülern vergrößert und sogar zu schlechten Arbeiten führen kann, müsste doch klar sein."

Um zur Klärung beizutragen, fragen wir daher die Verwaltung:

a) Wie lang sind aktuell die durchschnittlichen Bearbeitungszeiten bei Anträgen für das Bildungs- und Teilhabepaket?

b) Was wird unternommen, um diese Bearbeitungszeiten zukünftig zu verkürzen?

**Anlagen:**